



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 10/478/2006 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.10.2006 Verfasser: Amt 10 Hans W. Bongartz
Federführend: Haupt- und Personalamt	
<b>Würdigung der Verdienste des verstorbenen Herrn Ulrich O. Dahlke um die Stadt Erkelenz durch Benennung eines Platzes als "Ulrich-O.-Dahlke-Platz"</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
08.11.2006	Hauptausschuss
20.12.2006	Rat der Stadt Erkelenz

## Tatbestand:

Mit aktuellen Anträgen vom 27.07. und 01.08.2006 haben sowohl die Erkelenzer Karnevalsgesellschaft 1832 e.V. als auch der Gewerbeverein Erkelenz e.V. vorgeschlagen, den am 28.02.2001 verstorbenen Erkelenzer Bürger Ulrich Oskar Dahlke dergestalt zu würdigen, dass der Platz im Bereich des volkstümlich bereits so genannten „Dahlke-Brunnens“ nach Herrn Dahlke benannt werden solle.

Karnevalsverein und Gewerbeverein weisen darauf hin, dass der Verstorbene zu Lebzeiten oftmals Gutes für die Erkelenzer Bürger und vor allem für die Kinder getan habe. So habe Herr Dahlke den Bau und den Ausbau von Kindergärten, insbesondere des Kindergartens im Marienviertel/Buscherhof, unterstützt bzw. ermöglicht. Auch der im Volksmund so geheißene „Dahlke-Brunnen“, gelegen im Bereich der der alten Stadtmauer ehemals vorgelagerten Grabenanlage/Glaciis, sei eine großzügige Spende des Herrn Dahlke.

Neben diesem Mäzenatentum habe er stets Erkelenzer Vereine, nicht nur die Karnevalsgesellschaft oder den SC 09, mit großzügigen Spenden unterstützt. Herrn Dahlke sei es zu danken, dass die Funkgarde der Erkelenzer Karnevalsgesellschaft zu einer der größten der Region geworden sei. Sein Engagement in Zeit, Geld und Energie sei der Grundstein für die erwähnenswerte Jugend- und Kinderförderung der Funkgarde gewesen. Auch sei hierbei nicht zu vergessen, dass durch diese Unterstützung die Brauchtumpflege in der Stadt gestärkt worden sei.

Die Angelegenheit wurde am 29.08.2006 vom Bürgermeister im Rahmen einer INFO mit den Fraktionsvorsitzenden der im Rat der Stadt Erkelenz vertretenen Fraktionen erörtert; an dieser Besprechung nahmen auch der 1. stv. Bürgermeister und die 2. stv. Bürgermeisterin teil. Als Ergebnis dieser Besprechung war eine breite Unterstützung der Vorschläge zur Würdigung der Verdienste des Herrn Ulrich O. Dahlke in der vorgestellten Art und Weise zu konstatieren.

Mit Schreiben vom 12.09.2006 hat die Verwaltung den Vorsitzenden des Bezirksausschusses Erkelenz-Mitte (BZA Mitte) über die Vorschläge und den Sachstand in Kenntnis gesetzt, so dass die Angelegenheit zur Sitzung des BZA Mitte am 24.10.2006 zur Tagesordnung gestellt und beraten wurde. Der Bezirksausschuss hat mit 17 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung beschlossen, den Anträgen von Gewerbering und Karnevalsverein zu folgen.

Die Verwaltung schlägt vor, der Empfehlung des Bezirksausschusses zu folgen und den Platz im Bereich des sog. „Dahlke-Brunnens“ nach Herrn Dahlke zu benennen.

#### **Beschlussentwurf:**

- „1. Der zwischen Nordpromenade / Ostpromenade / Brückstraße / Wallstraße und Dr.-Josef-Hahn-Platz gelegene Platzbereich erhält wegen der außergewöhnlichen Verdienste, die sich der verstorbene Erkelenzer Bürger Ulrich Oskar Dahlke um Stadt und Bürgerschaft von Erkelenz erworben hat, den Namen 'Ulrich-O.-Dahlke-Platz'.
2. Die Lage des Ulrich-O.-Dahlke-Platzes ergibt sich aus dem dem Original der Niederschrift beigefügten Übersichtsplan.
3. Das Straßennamenschild (Platzschild) erhält ein Zusatzschild mit der Aufschrift: 'Ulrich Oskar Dahlke \* 1932 + 2001; Erkelenzer Mäzen und Förderer des Vereinswesens'."

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten der Beschilderung